

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pilzliteratur - Vereinsnachrichten

[urn:nbn:de:bsz:31-221426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221426)

Nur so wird erst der sichere Nachweis zu erbringen sein, daß die Angerlinge des 2. Jahres tatsächlich auf dem Lycoperdonring des 1. Jahres stehen.

Erst dann könnte man der Frage näherzutreten, in welchem Zusammenhange diese beiden Pilzarten stehen. Es sei daran erinnert, daß Bamberger, Landsiedl und Gaze in Lycoperdonarten (Stäublinge) Harnstoff nachwies. Dieser Harnstoff gelangt doch nach der Wachstumsperiode der Stäublinge wieder in den Boden. Es wäre daher nicht verwunderlich, wenn nun die Angerlinge in diesem harnstoffreichen Boden sich ansiedeln, da sie besonders an dungreichen Stellen vorkommen. Es braucht nur an die Mistbeetkultur der Angerlinge erinnert zu werden.

Vielleicht können Pilzfreunde auch anderwärts auf diese bei Coburg beobachteten Zusammenhänge zwischen Stäublingen und Angerlingen achten.

Pilzliteratur.

- Hammarlund, C., *Boletus elegans* Schum. und *Larix-Mykorrhiza*. (Bot. Not. 1923. 305 bis 326. 1 Fig.)
- Hollós, L., Unterirdische Pilze aus der Umgebung von Szekszard. (Bot. Köslm. 1922. 20, 80—81.) (Ungarisch m. dtsh. Zusfsg.)
- Issatschenko, B. L. et Egorova, A. A., Observations sur croissance du corps fruitier des champignons. (Bull. Jard. Bot. Républ. Russe 1922. 21, 109—114.)
- Keißler, Karl, *Fungi novi sinenses* a Dr. H. Handel-Mazzetti lecti. (Anz. Akad. d. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. 1923. 11, 73—76.)
- Konrad, P., Notes critiques sur quelques Champignons du Jura. (Bull. Soc. Mycol. France 1923. 39, 29—45, 3 Taf.)
- Lagarde, J., Sur quelques champignons comestibles accidentellement vénéneux. (Bull. Soc. Mycol. France 1923. 39, 127—130.)
- Lohwag, H., Beobachtungen an *Cordyceps sinensis* (Berk.), Sacc. und verwandten Pilzen. (Österr. Bot. Ztschr. 1923. 72, 294—302. 1 Textfig.)
- Magnin, Ant., Aperçu d'une histoire de la mycologie dans la région lyonnaise. (Bull. Soc. Myc. France 1923. 39, 131—152.)
- Mayor, E., Notes mycologiques. (Bull. Soc. Neuchât. des Sc. nat. 1921 [1922]. 46, 3—40.)
- Martin-Sans, Deux empoisonnements par des Champignons. (Bull. Soc. mycol. France 1923. 39, 197—199.)
- Melin, E., Experimentelle Untersuchungen über die Birken- und Espenmykorrhizen und ihre Pilzsymbionten. (Svensk Bot. Tidskr. 1923. 17, 479—520, 16 Textfig.)
- Moffat, W. S., The higher Fungi of the Chicago Region. II. The Gasteromycetes. (Nat. Hist. Survey Bull. 1923. F. 24 S., 26 Taf.)
- Mounce, Irene, The Production of Fruit-bodies of *Coprinus comatus* in Laboratory Cultures. (Transact. Brit. Mycol. Soc. 1923. 8, 221—225.)
- Murill, W. A., Dark-spored Agarics. V. *Psilocybe*. (Mycologia 1923. 15, 1—22.)
- Naveau, R., Twee hondert nieuwe Zwammen voor

- de Antwerpse Kempen. (Naturwetensch. Tijdschr. 1923. 5, 65—91, 17 Fig.)
- Ramsbottom, J., A handbook of the larger British fungi. London (British Museum) 1923. 222 S., 141 Fig.
- Sartory, A., et Maire, L., Les accidents provoqués par l'*Amanita echinocephala* Vitt. (C. R. Soc. Biol. 1923. 88, 437—438.)
- Spegazzini, Carlos, *Gasteromycetea americana digna de constituir un nuevo género*. (Rev. Chil. Hist. Nat. 1923. 25, 77—78.)
- Vandendriés, R., Nouvelles recherches sur la sexualité des Basidiomycetes. (Bull. Soc. R. Bot. Belgique 1923. 16, 1—25.)
- Werdermann, E., Einige neue Pilze aus Natal. (Fedde, Repert. 1923. 99, 50—54, 1 Taf.)
- Yasuda, A., Neue Arten von *Stereum* and *Hymenochaete*. (Bot. Mag. Tokyo 1923. 37, 60—61, 2 Fig.)
- Zeitschrift f. Pilzk., Schweizerische 1924, Heft 10.



Vereinsnachrichten



Pilz-Ausstellung.

Die Nürnberger Pilz-Sektion veranstaltete in der Zeit vom 30. August bis 11. September unter Leitung ihres Vorsitzenden Herrn Praßer im Luitpoldhaus eine großzügige Pilzausstellung. An lebenden Pilzen wurden 211 Arten ausgestellt. Darunter waren etwa 120 Arten genießbare. Besonders stark waren die Milchlinge vertreten. Von seltenen Pilzen seien nur einige genannt, so: *Lepiota clypeolaria* Bull. (Wolliggestielter Schirmling), *Trich. columbetta* Fr. (Tauben-Ritterling), *Trich. molybdinum* Bull. (Derbkolliger Ritterling), *Lact. flexuosus* Fr. (Violettlicher Milchling), *Lact. chrysorheus* Fr. (Goldflüssiger Milchling), *Lact. serifluus* D. C. (Wässriger Milchling), *Bol. castaneus* Bull. (Zimt-Röhrling), *Tubip. porphyrosporus* Fr. (Porphyrosporiger Röhrling), *Merul. tremellosus* Schröt. (Gallertfleischiger Fältling) usw. Die übersichtliche Ausstellung umfaßte 1. Speisepilze, systematisch geordnet, 2. seltene und ungenießbare Pilze, 3. giftige Pilze, 4. Doppelgänger, 5. Kleinpilze, Schimmelpilze, Pflanzenkrankheiten usw., 6. die Verwertung der Pilze, 7. Holzpilze in schönen Exemplaren, 8. populäre Literatur, 9. wissenschaftliche und ältere Pilzliteratur mit wertvollen Büchern, darunter „Harzer: Pilze und Schwämme“ aus dem Jahre 1842, 10. zahlreiche Pilzbilder und Bilder aus dem Vereinsleben. Die Ausstellung war ein Markstein in der Nürnberger Pilzarbeit, der zeigte, daß die Pilzkunde trotz aller Not unserer Zeit vorwärts schreitet. Die Ausstellung wurde durch einen musterhaften öffentlichen Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Zeuner, Würzburg, verschönt. Der Besuch des Vortrags war so stark, daß viele wieder umkehren mußten, weil kein Platz mehr vorhanden war. Ich kann mir nicht versagen, auch an dieser Stelle allen denen herzlichst zu danken, die an dem Gelingen der Ausstellung mitgearbeitet haben, vor allem aber den Sammlern, die stets für frische Pilze gesorgt haben.

R. C.